

Thalassio Poëticus,
NOVIS NUPTIS,
VIRO

Præstantissimo atq; Doctissimo,

DN. HIERONYMO

RADIO, RATISPONENSI,

Gymnasij Patrij Poëtici Collegæ
industrius ac fideli,

Virginiq; Ornatissima,

MARIÆ MAGDALENÆ,

VIRI

Quondam integerrimi,

DN. ULRICI ROCKENBURGERI,

Ratisponensis Civis & Cerevisiarij lauda-
tissimi, FILIÆ,

27. Aprilis A.O. R. CIO IOCLVII.

A

COLLEGIS & AMICIS
acclamatus

RATISPONÆ.

TYPIS CHRISTOPHORI FISCHERI.



1018374

1018374



¶ I. 50



Ux hæc, Sponse, tibi est multos ce-
lebranda per annos,
Qua latus exornat Sponsa petita-
rum.
Qua placet egregijs Sponsam virtuti-
bus auctam,
Moribus & cultis associare tibi,
Scilicet ingenij hoc meruit tua fama decusq̃,
Non alia pietas Conjuge digna fuit.
Felix Sponse tuum pertinent gaudia pectus,
Gaudia, quæ Sponsæ victus amore capis.
Nam D E V S hunc animis vestris in sevit amorem,
Has thalami flammæ conditor ipse probat,
Gratulor ergò tibi de tali latus honore,
Atq; tuis cædis omnia fausta præcor.
Læticiam vestram rerum Pater ille secundet,
Vestraq; constanti foedere corda liget.
Approbet & firmet quod opus cæpistis, & acris
Propulset longè Dæmonis insidias.
Unanimès longæ traducite tempora vitæ,
Vestraq; sit multâ prole beata domus.
Concipe Sponse animum Domino confusus, eodem
Auspice; sic venient prospera cuncta tibi!

Votum,

ELIÆ EHINGERI.

A 2

II. Epi



Epigramma Gamicum.

RXhilarat radijs veluti Sol aureus orbem,
 quando coruscantis terga leonis adit:
 Sic R A D I V S radijs Artis, Pietatis, Amoris
 exhilarat VENERIS pectora chara s v æ.
 Lætor ego, hocq; unum, sint propria gaudia, vestros
 obcurent radios nubila nulla, precor!

*fausta congratulationis ergo,
 exaratum*

M. JOH. CHRISTOPHORO Wider
 Rectore.

Votum Nuptiale

Reridos ut Sol radios sereno
 Exerit cœlo, veniente vere,
 Afferens largos variosq; crebro
 fœnore fructus:
 Sic tuis, Radi, radijs juventam
 Edoces artis docilem, tenellam,
 Flosculos illi varios sciendi &
 Semina monstrans.
 Sic, precor, faustos thalamo benigno

Et

Et dies longos, radijs supernè
Sponse, te summi radiabit alma

Gratia Jovæ,

Vt Dei largâ benedictione

Tota florescat domus, & vigescat

Omnis, ut portet thalami beatum

Messis alumnum.

Ach mücht von Herzen gern/von Herzen gerne wissen/
Ob doch die freyen Künst/ der Musen edle Schaar
Sich Venus Volck ergibt/ vnd sich zusammen baar'/
Das sie einander sind mit Mund vnd Herz beflissen?
So recht mein meinung ist/ die sich zur Warheit neiget/
So kan gar wol mit ruh der Musen schaar allein
Vnd Venus Volck für sich/ vnd beede g'schieden seyn.
Das eins dem anderen nicht einen Dienst erzeiget.
So nicht Herz Bräutigam! ihr wolt nun jetzt erfahren
Wie schön die Musen schaar/ wie schön sie süesse blick
Dem Frawenzimmer zu auß ihren Augen schick/
Ja gar wie sie sich fein zusammen sollen baaren.
Drumb weil Ihr diß jekund für möglichkeit ansehret
Das mich vnmöglich daucht'/ das mir nicht wolte ein/
Ey! so geschehe dann/ was euch mag Frewde seyn/
Es kombt doch noch darzu/das/wer sich wehret /angehet.
So fahret/fahret fort! nembt was euch ist bescheiden/
Nembts nur bescheiden hin/ so bringe es gute Frucht/
Frucht so da reden kan/ so lebt in guter Zucht/

Das Ihr also daran kön't ewer Augen weyden.
Glück/ Glück vnd Heyl sey dem/ wer dieses kan erlangen/
Es soll dem gehen wol/ der so wol ist daran/
Das er/ was lieblich ist/ mit Lieb geniessen kan/
Vnd eine solche Deut in seinem Garne fangen.

Drumb lauffet vnd rennet in hitziger Flammen/
Wer will doch solch ehrliche Liebe verdammen?
Lauffet vnd lebet in sicherer Ruh/
Wünschet ihr euch noch was mehrers darzu/
Das gebe Gott allen/ die solches begehren/
Das gebe Gott allen/ die solches nicht wehren.
Drumb lauffet vnd rennet in hitziger Flammen/
Wer will doch solch ehrliche Liebe verdammen?

Leuchter komb/ zündt bald heraus
Liebe Gost/ ein gute Nacht/
Liebe Gost/ ich geh' nach Haus
Vmb zuhalten gute Wacht/
Die Aspecten gehen schon/
Glücke zur Conjunction.

*Jure debiti quidem, infelici tamen vend
concinnatum*

PHILIPPO ERNRICO
Wider.

IV. Acci-

Accipe, quod cupidâ voluisti mente **TALENTVM**,
 Utere, queis iussit litera sacra modis; (dam,
 Ut **DOMINO** hoc possis cum sœnore reddere quon-
 sponse, hæc supremæ res tibi laudis erit.

Ey/ wann mir doch mein Muth nicht were so verwirret/
 Vnd ich nach Tichters Art in dem Gedechnuß frey!
 Ey/ wenn mir doch mein Hirn nicht were so verirret/
 Vnd mein Nachdencken nicht so viel vnd mancherley!
 Jetzt wolte Ich für wahr Euch vnd der Braut zu Ehren/
 Herz Bräutigam/ ein Lied nach Keimen-macher brauch
 anstimmen: Aber es mißlinget dem Begehren/
 Der Vnruh ist zuviel/ die Sinne sind zu rauch/
 So nehmet nun vor gut/ vnd weil Ihr oberkommen
 Das/ (wie ihr habt begehrt) Euch auffgehebt es Pfundt/
 Wünsch ich Euch Glück darzu! nur nähret es mit frommen
 Dab es gedoppelt sey zu rechter Zeit vnd Stund/
 Vergrabet solches nicht/ ihr müßt es wol anwenden/
 (Ein schön vnd schweres Pfund) auff daß ihr mit gewinn
 Dem der es Euch vertraut/ hernach zu trewen Händen
 auff seine forderung es kömnet geben hin/
 Vnd das verdiente Lob mit newer Frewd anhören:
 Komm her/ getrewer Knecht/ der du vertrautes Gut
 so wol gemehret hast/ du solst bey mir einkehren
 Zu deines H Erren Frewd/ zu steten guten Muth.
 Wolan/ Gott lasse es Euch beyden wol gerathen/
 Er segne ewer Thun/ vnd fördere das Werk!

Behüte gnädiglich vor Seel- und Leibes Schaden/
Und gebelangezeit Gesundheit/ Fried und Stärck.

Also wünschet von Herzen

Daniel Zwingenberger Th. St. p. t.
alumnor. Insp.

¶ V. ¶

Carmen gratulatorium.



Mnes scire decet leges quòd & omnia jura,
Istud enim rectum postulat & pietas.

Propterea qui contra istas delinquere tentat,
Pœnis hic meritis afficiendus erit.

Verùm, quod renuant meritò sponsalia bina
Jura sacrata soli, jura sacrata poli.

Omnibus est præstò, præstò, sic & omnibus illis,
Qui cupiunt thalami fœdera inire novi.

At tu, cui DEVS est Sponsusq; Ecclesia Sponsa
Sponse idem & miro fœdere Sponsa simul.

CUR superinducis sponsam jam Sponse secundam?

Et cur sis sponsus mens pia Sponsa DEI?

Nonné eses igitur pœnâ dignissimus æquâ

Dum non observas, quæ pia jura volunt?

Ast ego, cum rectâ perpendo hæc omnia mente,

Vestrum jura thorum non prohibere volunt.

Nam Sponsus DEVS & Sponsa ipsa Ecclesia mandant,

Conjugio; haud obstat Sponsio facta DEO.

Conaubium idcirco vestrum perduret in ævum

Fælix, & crescat prole frequente genus!

Tædia